

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt/Hafenentwicklung“ des Stadt-  
teilbeirates Walle vom 23.08.2011  
Tagungsort: Ortsamt West**

Nr.: XI/01/11

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

Herr Jürgen Diekmeyer  
Frau Cecilie Eckler- von Gleich  
Herr Wolfgang Golinski  
Herr Gerd-Rüdiger Kück  
Herr Boris Niclas-Tölle  
Herr Frank Scheffka  
Herr Lutz Wendeler

Als Gäste waren anwesend:

Herr Jons Abel, Wirtschaftsförderung  
Frau Benkenstein, Überseestadt Marketingverein e.V.  
Herr Hans-Peter Czellnik, Wirtschaftsförderung  
Herr Harald Herrmann, Polizei Walle  
Frau Marion Finke, Planungsbüro Künne+Partner  
Frau Jutta Formella-Kalesse, SUBV  
Herr Dieter Köhn, Beiratsmitglied  
Herr Franz Roskosch, Beiratsmitglied  
Herr Siemering, Überseestadt Marketingverein e.V.  
Herr Rolf Surhoff, sachk. Bürger

Es wird sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1:** Überseestadt Marketingverein e.V.  
dazu eingeladen: VertreterInnen Überseestadt Marketing
- TOP 2:** Umgestaltung der Nordkaje im Europahafen (Teil A+B)  
- Trägerbefassung im Rahmen des wasserrechtlichen Plange-  
nehmigungsverfahrens  
dazu eingeladen: VertreterInnen WFB und Planungsbüro UMTEC
- TOP 3:** Bebauungsplan 2399 für ein Gebiet Bremen-Walle, Ortsteil  
Überseestadt zwischen Hansator, An der Reeperbahn und  
Auf der Muggenburg  
dazu eingeladen: Frau Formella, SUBV
- TOP 4:** Planstraßen C, L und M in der Überseestadt  
dazu eingeladen: VertreterInnen des Planungsbüros Künne + Partner
- TOP 5:** Wirtschaftsförderer Bremen  
- Berichte, Sachstände, Perspektiven  
dazu eingeladen: Herr Czellnik und Herr Abel, WFB
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil der Fachausschusssitzung:**

- TOP 7:** Baugenehmigungsanträge in der Überseestadt

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Fachausschusses, die Gäste und Publikum sowie die anwesenden PressevertreterInnen zur ersten Sitzung nach der Konstituierung. Herrn Jürgen Diekmeyer wird die Verpflichtung gem. §21 und §23 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter ausgehändigt. Das Ausschussmitglied gibt ein Exemplar der Verpflichtung unterschrieben an das Ortsamt zurück.

#### **TOP 1:           Überseestadt Marketingverein e.V.**

Frau Benkenstein und Herr Siemering stellen die Ziele des im Jahr 2010 gegründeten Vereins vor. Durch touristisches Standortmarketing soll das Image und die Bekanntheit der Überseestadt gefördert werden. Unter anderem wurde ein ÜberseestadtPlan entwickelt, der BesucherInnen zur Orientierung dienen soll und über die ansässigen Gastronomiebetriebe, Gebäude und ÖPNV-Anbindungen informiert.

Aus dem Fachausschuss kommen folgende Anmerkungen:

- Es wird darauf hingewiesen, dass die Überseestadt ein Ortsteil von Walle ist. In Flyern, Infobroschüren etc. darf Walle nicht von der Überseestadt „abgekoppelt“ werden. Für die Außenwahrnehmung ist es von Bedeutung, Walle in die Planungen einzubeziehen.  
Herr Siemering sichert dies zu.
- Aus Sicht des Ausschusses muss der ÖPNV in der Überseestadt insbesondere am Wochenende verbessert werden. Laut Herrn Siemering sei man diesbezüglich mit der BSAG im Gespräch. Gleichzeitig sollen Zwischenlösungen über die Anschaffung und Einrichtung von E-Bikes, Segways und Kleinbussen geschaffen werden.

#### **TOP 2:           Umgestaltung der Nordkaje im Europahafen (Teil A+B) Trägerbefassung im Rahmen des wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens**

Herr Czellnik und Herr Abel stellen beide Teile der Umgestaltung vor.

Teil A befasst sich mit der Herstellung einer Verblendung der wasserseitigen Spundwand im Bereich Platz Landmark. Teil B beschreibt die Herstellung eines Uferweges vom nördlichen Endpunkt der unteren Promenade zum Weserdeich Überseepark.

Die bestehende Kajenspundwand im Bereich Platz Landmark soll wasserseitig eine Verblendung aus Betonfertigteilen erhalten. Die analog zur Mauerkrone in diesem Bereich anthrazitfarbenen Fertigbetonteile werden auf Stahlkonsolen aufgesetzt, die auf Höhe der Unterkante der Verblendfertigteile an die Spundwand angeschweißt werden.

Die Erläuterungen der WFB werden im Ausschuss erörtert.

#### Beschluss:

*Der Fachausschuss nimmt Kenntnis. Vor dem Hintergrund optischer Erwägungen wird darum gebeten, die vorgesehene Pflasterung des Weges mit Asphalt-Platten zu überdenken.*

#### **TOP 3:           Bebauungsplan 2399 für ein Gebiet Bremen-Walle, Ortsteil Überseestadt**

Frau Formella von SUBV stellt den Bebauungsplan 2399 vor, der die zukünftige Bebauung und Nutzung des Dreiecks zwischen den Straßen Hansator, An der Reeperbahn und Auf der Muggenburg regeln soll. Wohnbebauung ist diesem Bereich nicht vorgesehen, ein Gewerbegebiet soll sich entwickeln.

Der Fachausschuss diskutiert kontrovers mit der Vertreterin von SUBV, welche Unternehmen sich ansiedeln sollten. Es wird die Ansiedlung von Gewerben befürchtet, die zu Belastungen für den Stadtteil führen. Zudem müsse möglich sein, neben dem Bestandsschutz für

die bestehenden Firmen eine eines Tages denkbare Nutzungsnachfolge ausschließlich für „nichtstörendes Gewerbe“ festzusetzen.

Weiterhin weist der Ausschuss darauf hin, dass dieser Bereich ein Eingangstor zur Überseestadt darstellt und entsprechend gestaltet werden sollte.

Ergebnis:

*Der Beirat vertagt eine abschließende Stellungnahme, da er in seinen Fraktionen noch Erörterungsbedarf hat.*

**TOP 4:** Planstraßen C, L und M in der Überseestadt  
Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Frau Finke vom Planungsbüro Künne & Partner stellt die Planung von drei neuen Straßen, den sogenannten Planstraßen C, L, und M vor. Es handelt sich um eine sehr frühe Form der Beteiligung; der Bebauungsplan ist noch nicht aufgestellt.

Die Straßen sollen das Gebiet von der Bahntrasse und der Straße Am Kaffeequartier sowie zwischen Hansator und Planstraße E erschließen. Planstraße C verläuft parallel zur Straße „Am Kaffeequartier“. Die Planstraßen L und M sollen parallel zur Straße Hansator gelegt werden. Sie haben eine Länge von circa 110 Metern.

Reihenhausbebauung und Riegelbauten mit Tiefgaragen sind in diesem Bereich vorgesehen.

Die Ausführungen von Frau Finke werden im Ausschuss erörtert.

Ergebnis:

*Bedenken werden nicht geäußert.*

*Der Fachausschuss bittet zu überlegen, ob die Straßen als Spielstraßen ausgerichtet werden können.*

Darüber fasst der Fachausschuss den Beschluss, eine der zukünftigen Straßen nach der Politikerin Annemarie Mevissen zu benennen. Das Ortsamt teilt die Entscheidung der Senatskanzlei mit.

**TOP 5:** Wirtschaftsförderer Bremen  
Berichte, Sachstände, Perspektiven

Herr Abel und Herr Czellnik berichten zum Sachstand aktueller Projekte und stehen für Nachfragen zur Verfügung.

- Im Bereich des Überseeparks läuft der Deichbau.
- Ebenso gehen die Arbeiten am Nordkopf Europahafen und im Bereich des Schuppen 1 voran.
- Die Kaje im Bereich der Firma Kellogs ist marode und muss neu gebaut werden.
- Es läuft eine Ausschreibung für das Baufeld unter Schuppen 3.
- Ein Grundstück am Überseetor von circa 400qm wurde an die Firma Hübotter verkauft.
- Überseepark/Skaterbahn:  
Nach Einwänden der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zum Beteiligungsverfahren mit Jugendlichen werden jetzt zusätzlich Workshops für Mädchen durchgeführt.

Fragen aus dem Ausschuss:

- Zum geplanten Spielplatz im Überseepark:  
Gespräche hierzu laufen derzeit bei der Bauordnung, da es sich um Auflagen aus der Baugenehmigung handelt. Die WFB geht davon aus, das Mittel der Investoren (u.a.

Firma Justus Grosse, Gewoba, Zech und DS-Consult) für Sport- und Spieleinrichtungen im Park eingesetzt werden. Diesbezüglich finden im Herbst Gespräche mit dem Jugendamt statt.

- Zur Bebauung des Geländes der Firma Hoch-Tief: Hier gibt es keine Neuigkeiten.
- Legenden zu Straßennamen in der Überseestadt:  
Die WFB hat den Mitgliedern des Fachausschusses eine Auflistung mit Vorschlägen unterbreitet. Änderungswünsche sollten rückgekoppelt werden. Es gibt Anmerkungen von Herrn Mester und Frau Eckler-von Gleich. Die Anmerkungen werden von Herrn Mester zusammengefasst und der WFB übermittelt.
- Aus der Fraktion der Grünen kommt der Vorschlag, eine neue Straße nach Marie Gesine Hackfeld zu benennen. Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu. Ggf. könnte eine der Planstraßen C, L oder M ausgewählt werden.
- Situation und Lärmschutz im Bereich Waller Wied (Heimatstraße/Südstraße)? Der Bereich steht laut WFB derzeit nicht auf der Prioritätenliste.
- Gefragt wird nach dem Cash and Carry –Markt: Ist WFB soll dafür ein Teil des Großmarktgeländes verwendet werden.
- Was ist mit der Linie 23? Dieses Thema soll im nächsten Jahr behandelt werden.

#### TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Betriebsplan Hoerneckestraße: Dort sollen Parkscheinautomaten und Beschilderung aufgestellt werden.  
*Beschluss: Bedenken werden nicht geäußert*  
Das Ortsamt wird zusätzlich gebeten, dem ASV und der WFB schriftlich mitzuteilen, dass eine Parkraumbewirtschaftung in der Konsul-Smidt-Straße für notwendig erachtet wird.
- Verkehrsordnung Nr. VAO.1287/08/2011 An der Reeperbahn:  
*Es wird Kenntnis genommen.*
- Entwidmung in der Überseestadt Hansator – ehem. Zollabfertigungsbereich:  
*Kenntnis genommen*
- Widmung im Bereich Überseestadt Süd am Weser-Terminal, Stephanitorsbollwerk, Weserbahnhof-Promenade:  
*Kenntnis genommen*

Vorsitzender:

Sprecher:

Protokollantin:

- Mester -

- Kück -

- Müller -